

Ich habe einen Freund der ist Feuerwehrmann

Als ich in Frankfurt aus dem Zug stieg erwarteten mich zwei liebe Freunde. Ich bin so froh, dass ihr da wart! Ich wäre sonst wohl doch nochmal umgedreht und zurück ins schöne Niedersachsen gefahren.

Zuhause hat es zum Glück keine Tränen gegeben. Eigentlich sollte Michael mit den Kindern raus gehen, damit sie sich auf einen Spaziergang freuen und nicht auf meine Abreise achten. Aber das Wetter wollte nicht so, weshalb der neue Plan war eine Schatzsuche im Keller zu machen. Es hat geklappt, keine Tränen. Nun mein jüngstes Küken hat etwas verunsichert von Papas Arm aus beobachtet wie ich mit dem ungewohnten Koffer aus der Haustür raus bin. Ach wie gerne wäre ich geblieben. Aber mutig stieg ich ins Auto und fuhr zum Bahnhof.

Die Zugfahrt hierher war fast problemlos. Zum Glück kam ich gerade am Gleis an, als die Durchsage ertönte, dass mein Zug woanders abfährt. Also nochmal runter und aufs richtige Gleis. Und dann schon bald mein Zug. Ich hatte gerade noch Zeit mir einen Fluggefährten zu besorgen.



Ich hoffe sie nimmt es mir nicht übel, sollte ich tatsächlich einschlafen und sie ansabbern.

Am Flughafen haben wir die Zeit auf der Besucherterrasse verbracht. Und die Ankunft meines Fliegers beobachten können. Außerdem, und das finde ich richtig, richtig cool, habe ich filmen können wie die liebe Sun Mi abhebt. Leider war sie im Transferbereich, so dass wir uns nicht treffen konnten. Aber so war ich wenigstens ein bisschen bei ihr, als ihr dicker Airbus abhob. Es war etwas schade, dass der Flieger verspätet gestartet ist, denn so musste ich aus dem Fenster filmen, weil die Besucherterrasse vorher geschlossen wurde.



Tja und nun sitze ich hier am Gate und warte auf das Boarding, das um 19:20h beginnen soll. Durch die Kontrollen bin ich fast problemlos gekommen. An der Passkontrolle habe ich verpasst in die Kamera zu schauen und durfte mich so noch kurz mit dem netten Zollbeamten unterhalten. An der Sicherheitskontrolle habe ich einmal Klamotten abbürsten gratis bekommen, weil irgendwas an mir fröhlich piepte. Aber jetzt habe ich es geschafft. Ich muss nur noch einsteigen. Hilfe! Mir ist so schlecht, ich könnte direkt...naja lassen wir das.

Ich muss noch einmal erwähnen, wie sehr ich von euren vielen lieben Nachrichten überwältigt bin. Danke! Danke! Danke!